

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 341.

Montag, den 7. December.

1846.

Bericht

von der Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloffenen Monat November 1846.
Universitätsstraße Nr. 15, Parterrelocal.

1846. vom 1. Januar bis 31. October vom 1.—31. Nov.	Neu angemeldete Arbeiter		Gesuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
	100	206	1419	2515	1395	2796
	10	18	158	178	158	177
	110	224	1577	2993	1553	2973
	334		4570		4526	

Die im Monat November verschaffte Arbeit erhielten:

Männliche Personen:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 3 Aufwärter, | 1 Markthelfer, |
| 1 Colporteur, | 1 Delfarbenstreicher, |
| 1 Deckenausklöpfer, | 13 Ofenreiniger, |
| 2 Drabtzlebergehilfen, | 1 Plattenspüher, |
| 4 Flickschneider, | 17 Radbreher, |
| 19 Gartenarbeiter, | 13 Rollbreher, |
| 3 Grubenräumer, | 3 Schuhlicker, |
| 35 Handarbeiter, | 4 Schuhpuher, |
| 1 Holzhacker, | 6 Steineklopfer, |
| 1 Kohlenträger, | 1 Torfzähler, |
| 1 Krankenwärter, | 7 Träger, |
| 16 Laufburschen, | 1 Viehtreiber. |
| 2 Logisräumer, | |

Weibliche Personen:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 18 Aufwartefrauen, | 1 Plattsrau, |
| 15 Aufwartemädchen, | 4 Rollbreherinnen, |
| 4 Ausbesserfrauen, | 56 Scheuerfrauen, |
| 4 Fabrikarbeiterinnen, | 7 Schneiderinnen, |
| 12 Kinderwärterinnen, | 2 Trägerinnen, |
| 2 Kochfrauen, | 1 Verkaufsmädchen, |
| 2 Krankenwärterinnen, | 1 Vorhangaufsteckerin, |
| 3 Näherinnen, | 45 Waschefrauen. |

NB. 6 Handarbeiter haben die ihnen nachgewiesene Arbeit, welche im Steineschlagen bestand, wieder verlassen, ohne sich einen Erwerb damit zu verschaffen; 1 weibliche Person erhielt die Arbeit nicht, weil sie schon anderweit besetzt war.

Den Anbau amerikanischer Knollengewächse betreffend.

In Bezug auf den in Nr. 338 d. Bl. enthaltenen Aufsatz über diesen Gegenstand geht der Red. von Herrn Dr. Crusius auf Sahlis die dankenswerthe Mittheilung zu, daß er bereits im September d. J. zu Graz mit Herrn v. Tschudi über diese Angelegenheit gesprochen und denselben ersucht habe, durch seine Verbindungen in Südamerika ihm sowohl von südamerikanischen Kartoffeln, an welchen sich zur Zeit noch niemals Krankheitspuren gezeigt haben sollen, als von einigen anderen, von Hrn. v. Tschudi für bauwürdig gehaltenen Knollengewächsen, als: *Oxalis tuberosa* (Oca), *Tropaeolum Ollucus* (Ulluco) und *Maca* angemessene Quantitäten zu verschaffen, damit er theils selbst deren Cultur in hiesiger Gegend versuchen, theils Andern davon zu gleichem Zwecke mittheilen könne. Derselbe fügt hinzu, er werde, sobald er von Realisirung dieser Bestellung Nachricht erhalten haben und in den Besitz dieser Früchte gelangt sein werde, nicht ermangeln, seine Bereitwilligkeit zu Vertheilung von dergleichen Samenknollen öffentlich zu erklären.

Witterungs-Beobachtungen

vom 29. November bis 5. December 1846.

(Thermometer frei im Schatten.)

Nov.	Stunde.	Barom. d. 10 ^o R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser.	Z. Lin.			
29.	Morgens 8	27.	4,8	+ 4,7	WSW.	Wolken leicht.
	Nachmittags 2	—	5,3	+ 6,2	WSW.	gewölkt.
	Abends 10	—	6,8	+ 2,5	WSW.	gestirnt.
30.	Morgens 8	—	7,6	+ 2,6	SW.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	7,4	+ 4,7	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	8,9	- 0,3	SW.	gestirnt.
Dec. 1.	Morgens 8	—	9,4	- 0,6	SW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,4	+ 1—	SW.	Sonnenschein, matt.
	Abends 10	—	7,4	- 2,3	WSW.	gestirnt.
2.	Morgens 8	—	5,1	- 4,1	WSW.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	—	4,6	- 1,2	NO.	bewölkt.
	Abends 10	—	2,8	- 0—	NO.	bewölkt.
3.	Morgens 8	—	2,6	- 1,7	NW.	trübe, Nebel.
	Nachmittags 2	—	4,6	+ 1,4	NW.	trübe.
	Abends 10	—	5,3	+ 0,1	NW.	bewölkt.
4.	Morgens 8	—	8—	- 0—	NW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	7,8	+ 0,4	NW.	trübe, feucht.
	Abends 10	—	7,8	- 0,5	OSO.	trübe, neblig.
5.	Morgen 8	—	8,4	- 0,8	NNO.	trübe, neblig.
	Nachmittags 2	—	8,9	- 0,3	N.	trübe.
	Abends 10	—	9,9	- 0—	N.	trübe.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Besitze eines am 27. September dieses Jahres wegen Verdachts der Theilnahme an Diebstahl, alhier verhafteten Mannes hat sich ein Hut Zucker vorgefunden, über dessen rechtmäßigen Erwerb sich derselbe nicht

auszuweisen vermocht hat. Wir fordern daher zu schleuniger Anzeige über das Abhandenkommen solchen Zuckers um jene Zeit hierdurch auf. Leipzig, den 4. December 1846.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Beyer.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das in Schönefeld unter Nr. 18 des Brandversicherungs-Catasters gelegene, Joh. Gottlieb Jacob und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Mähseke daselbst gehörige Nachbargut, welches ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der Abgaben auf

1974 Lthr. 22 Ngr. 5 Pf.

taxirt ist,

den 1sten Februar 1847,

in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen, als der Erl. Prozeß-Ordnung ad tit. 39. Rescript vom 24. Mai 1725 und des Mandats vom 26. August 1732 nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf das hier selbst an den beiden Schänkkstätten, sowie in der Gräflichen Schankwirthschaft zu Neuschönefeld aushängende, ingleichen auf unserer Gerichts-Expedition zu Leipzig einzusehende Subhastationspatent nebst Grundstücksbeschreibung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld, den 21. November 1846.

Freiherrl. Ebersteinsche Gerichte daselbst und
Dr. Willwiß, S. B.

Theater der Stadt Leipzig.

(37. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Montag den 7. December.

Preciosa,

Schauspiel mit Gesang in 4 Acten von P. A. Wolff.
Musik von E. M. v. Weber.

Personen:

Don Francesco de Garcamo,	Herr Stürmer.
Don Alonzo, sein Sohn,	= Richter.
Don Fernando de Azevedo,	= Marcer.
Donna Clara, seine Gattin,	Frau Sattler.
Don Eugenio, beider Sohn,	Herr Hofrichter.
Don Contreras,	= Paulmann.
Donna Petronella,	Frau Dickert.
Der Zigeunerhauptmann,	Herr Keller.
Viarda, die Zigeunermutter,	Frau. Sangalli.
Preciosa,	Frau. Anzelmann.
Lorenz,	Herr Balk.
Sebastian,	= Schneider.
Pedro, Schlossvoigt,	= Verthold.
Fabio, ein Gastwirth,	= Schmidt.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer,	= Saalbach.
Ein anderer Bauer,	= Bernhardt.
Ein Bedienter Garcamo's,	= d'Hame.
Ein Bedienter Azevedo's,	= Hoffmann.
Herren und Damen. Gäste Azevedo's. Valencianische Landleute. Eine Zigeunerhorde. — Die Scene ist an verschiedenen Orten in Spanien.	

Dienstag den 8. December: **Maria Magdalena**, bürgerliches Trauerspiel von Hebbel.

Mittwoch den 9. December: **Oberon, König der Elfen**, große romantische Oper von E. M. v. Weber.

Littérature française.

Aujourd'hui, à 7 h., pour la dernière séance, **Hernani**, drame de M. V. Hugo. — M. Stanislas David en déclamera les scènes les plus frappantes et surtout le fameux monologue de Charles-Quint devant le tombeau de Charlemagne. — Divers morceaux de prose et de poésie.

On trouve des billets d'entree chez le portier de l'hôtel de Saxe.

Deutsche Gesellschaft. — Vortrag: **Die nationale Alterthumskunde in Deutschland** nach Worsaae's Reisebemerkungen. — Heute über acht Tage **Stiftungsfest der Gesellschaft.**

Kunst- und Gewerbeverein.

Versammlung morgen Abend 7 Uhr.

Kataloge zur Meubles-Auction im französischen Consulate sind auf der Expedition des Dr. **Friederici senior** unentgeltlich zu haben.

Notarielle Versteigerung.

In **Lindenau** soll das neben der dasigen neuen Schule auf dem Weinberge neu erbaute **Lamprecht'sche Haus mit Garten**, 6 Logis, 116 Lthr. Miethvertrag, 1000 Lthr. Brandversicherungs-Summe, notariell gegen die beim unterzeichneten Notar zu ersiehenden Bedingungen

Freitag den 11. December 1846

Nachmittags 3 Uhr in Lamprechts Wohnung daselbst versteigert werden.
Notar **Grabl**, Advocat, Brühl Nr. 69.

Hausversteigerung in Stötteritz.

Das Haus, und Gartengrundstück Nr. 41 auf dem sogenannten Schwarzacker in Stötteritz soll Dienstag den 8. Decbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr auf meiner Expedition in Leipzig (Hainstraße Nr. 3, 3 Treppen) notariell versteigert werden. Daselbst sind auch die Versteigerungsbedingungen und eine Beschreibung des Grundstücks einzusehen.

Adv. Dr. **Wilb. Bertling.**

Bei **F. C. W. Vogel** in Leipzig erschien so eben:
Ueber die Ausschließung des Doctor Julius Rupp aus dem evangelischen Vereine der Gustav-Adolf-Stiftung. Offene Erklärung von Carl Lampe, Mitgliede des Centralvorstandes. gr. 8. geh. 2 Ngr.

Weihnachtsgabe.

Bei **E. B. Schwickert** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend von M. E. F. L. Simon, Diaconus an der Nicolaiskirche zu Leipzig und Mitglied der asketischen Gesellschaft in Zürich. 3 Bändchen.

Motto: Glaube dem Leben! Es lehrt besser, als Redner und Buch.

In eleg. Umschlag geb. 1 Lthr. 15 Ngr.

„Diese Sittenlehre in Beispielen“, heißt es in der Allgem. Schulzeitung 1845 Nr. 125, und in der Hall. Lit.-Zeitung 1845 Nr. 237, „schließt sich dem Festen, was in diesem Fache erschienen ist, mit Ehren an. Man findet in derselben nicht bloß Charakterzüge von ausgezeichneten und gefeierten Männern, die auf den Schauplätzen des öffentlichen Wirkens glänzten, sondern auch Beweise des Edelsinnes und der stillen Tugend von Personen jedes Geschlechtes, Alters und Standes. Die Beispiele sind treffend und anschaulich, die Darstellung ist klar und anziehend, und da die Lebensverhältnisse, in welchen die Handlungen eine unsittliche oder edle Gesinnung kund geben, höchst verschiedenartig sind, so werden diese sorgfältig gewählten, planmäßig geordneten und in ein gefälliges Gewand gekleideten Erzählungen auch zur bildenden und unterhaltenden Lectüre für die bereits aus der Schule entlassene Jugend sich eianen.“

So eben ist erschienen:

Schatten und Licht aus dem Leben Napoleons. Interessantes und Merkwürdiges aus Originalwerken zusammengestellt von Ch. Bernier. 1847. Brosch. 12 Ngr.

Die Schule des Witzes, der frohen Laune und Gegenwart des Geistes. Eine neue Sammlung treffender Einfälle, witziger Antworten und lustiger Anekdoten. 1846. brosch. 7 1/2 Ngr. Vorräthig bei H. Hunger und E. H. Reclam in Leipzig.

COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln,

Grund-Capital Drei Millionen Thaler,

empfiehlt

der General-Agent für Sachsen
Julius Weisner. Comptoir: große Feuerfugel.

Daguerrische Bilder auf Papier und Platten

fertig, nämlich und bei jedem Witter von 9—2 Uhr im geheizten Glasalon
Eduard und Bertha Wehnert, Burgstraße Nr. 8, im Gartengebäude

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Ein Wort über die Sächsischen Eisenbahnen

von
..... u.
gr. 8. broch. 5 Ngr.

Diese zeitgemäße Schrift ist sowohl bei dem Verleger selbst als in allen hiesigen Buchhandlungen zu erhalten.
Leipzig und Dresden, den 7. December 1846.

B. G. Teubner.

Freunden heiterer Lectüre

kann ich nachstehende höchst beliebte und mit sehr vielen komischen Bildern geschmückte Schriften zu beigefügten sehr ermäßigten Preisen erlassen:

Münchhausens Lügen-Chronik. 2 Bände mit 120 feinen Bildern nur 15 Ngr.

Narrenschiff in Freud und Leid zu lustiger Kurzweil. Mit 60 feinen Bildern nur 7 1/2 Ngr.

Der wiedererstandene Eulenspiegel. Mit 60 Bildern nach Ramberg. Nur 7 1/2 Ngr.

Das Kalenbuch oder die Schildbürger. Mit 60 Bildern nur 7 1/2 Ngr.

Schwänke des Hebel'schen Hausfreundes. Mit allen spaßhaften Geschichten vom Zundelfrieder, rothen Dieter und Heiner. 2 Bände mit 120 Bildern 15 Ngr.

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 23.

So eben ist ein schönes passendes Weihnachtsgeschenk fertig geworden:

Gallerie der Thierwelt.

Ein Atlas zu jedem Handuche der Naturgeschichte mit 18 Tafeln color. Abbildungen und 2 Tafeln Umschlag und 5 Bogen Unterhaltungstext, als Jagdabenteuer, Thieranecdoten u. dgl. Gebunden netto 1 1/4 Thlr. bei

J. G. Quellmalz im Barfußgäßchen.

Billige Bücher als passende Weihnachtsgeschenke, als Weib- singers Werke. — Paul und Virginie, Prachtausgabe. — Tausend und eine Nacht Prachtausgabe. — Joß Robinson Crusoe mit 100 Bildern. — Ferd. Cortez mit 24 Bildern, geb. — Entdeckung von Amerika, mit 24 Bildern. — Frz. Pizarro mit 16 Bildern, geb. — Conversations-Lexikon mit Stahlstichen. — Panorama von Europa, 2 Bde. Folio mit 100 schön colorirten Städte-Ansichten; sowie eine große Auswahl Bilderbücher mit und ohne Text

bei J. G. Quellmalz im Barfußgäßchen.

Blühende Camellien sind stets vorräthig bei C. Saul, Querstraße Nr. 27.

Johann Maria Farina

aus Köln, Rheingasse Nr. 23.

in Leipzig Thomagäßchen Nr. 10,

empfiehlt seine neu erfundene **Pommade à l'Eau de Cologne**, die sich durch Feinheit des Geruchs, so wie durch ihre Haltbarkeit und Nützlichkeit für den Haarwuchs vor allen andern Pommaden auszeichnet.

Preis der Töpfe von 1/4 Pfd. à 15 Ngr.

" " " " 1/8 " " à 10 "

im Duzend billiger.

Französische Immortellen in sieben verschiedenen Farben zum Einbinden in Kränze und dergleichen empfing und empfiehlt
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Ripptischpflanzen in kleinen Töpfen mit und ohne Stellage empfiehlt
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Glacé, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert: Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.

Wärmsteine empfiehlt in allen Größen
Carl Böttcher.

Puppensachen,

als: Strümpfchen, Höschen, Röckchen, Schürzchen, Tüpfchen und Mütchen empfiehlt in reicher Auswahl
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Bunte wollene Mantelfransen

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Johann Maria Farina

aus Köln am Rhein, Rheingasse Nr. 23,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers, hält Lager von echtem **Eau de Cologne** und **Eau de Lavende** en gros und en detail im Gewölbe **Thomasmagäßchen Nr. 10**.

Mein vollständig assortirtes Lager von Puppentöpfen in Holz, Porzellan und Nachs, so wie Puppenteiber in feinen und geringeren Sorten, empfehle ich zu d. m. bevorstehenden Feste und versichere die billigsten Preise.

Ernst Wischke, Thomasmagäßchen Nr. 11.

Puppentöpfe in Natur-Schittel zum Selbstschneiden empfehle ich in allen Größen. Ernst Wischke, Thomasmagäßchen Nr. 11.

Feinsten Nürnberger Ledtuchen und besten Frankfurter Wachsstock empfiehlt Ernst Wischke, Thomasmagäßchen Nr. 11.

Ball-Kleider, Ball-Scharpes, Ball-Westen, Ball-Cravaten &c. empfiehlt in brillant schöner Auswahl

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mantel- und Kleiderstoffe nebst vielen andern Ausschnittwaaren sind sehr billig zu verkaufen: neue Straße Nr. 14, zweite Etage.

Das Wäsch- und Federbetten-Lager von C. Leutbecher,
Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe rechts,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager von feinen Herren-Oberhemden von 6 Thlr. an bis 36 Thlr. das halbe Duzend, ordinäre Damen- und Herrenhemden à Stück von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Bettüberzüge, buntleimene, von 1 Thlr. 22 Ngr. bis 2 Thlr. 10 Ngr., weißleimene, vollständig mit Bettüchern, von 4 bis 8 Thlr., alles Andere zu den schon längst bekannten billigen Preisen. Haaröl à Flasche 5 und 10 Ngr. ist nur einzig und allein bei mir zu haben.

Das Reiseutensilien-Lager von F. A. Heinicke,
Salzgäßchen Nr. 8, der Börse schräg über,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke: **Reisekoffer, Damen- und Herren-Gutkoffer** neuester Einrichtung, **Geldtaschen, Leder- und Teppich-Reisetaschen, Kissen, Mappen, Schreibunterlagen, Schultaschen, Tornister, Damentaschen und Teppich-Schulober,** alles in schöner Auswahl. Zugleich empfehle ich mich zur Garnirung aller Arten gestickter und gehäkelter Gegenstände in **Ruhekissen, Damentaschen, Etuis** &c. und verspreche die billigsten Preise.

Shlipse in allen nur vorkommenden Größen und Formen, in schw. schwarzseidenen Stoffen, so wie in den neuesten Modifarben von 25 Ngr. an, empfiehlt die Cravattenfabrik von **Julius Berthold,**
Belohstrasse, den Fleischbänken gegenüber.

Feinste Pariser Gelenk-Püppchen zum Aus- und Ankleiden.
Puppenhüte und Puppenschuhe,
Spaß-Figuren mit komischen Versen,
Serpentin-Wärmsteine,
Weinwaaren in großer Auswahl,
Nürnberg's Pfefferkuchen, weiß und braun,
Frankfurter Wachsstock,
empfiehlt alle

F. A. Poyda,

früher am Markt, jetzt auf der Reichstraße
Nr. 52, neben den Fleischbänken.

E. H. Wiegand,

Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe,
empfiehlt sein Lager von **weißbaumwollenen Waaren,** als: **Mouffelin, Jaconet, Cambrie, Gardinen** mit und ohne Ransen, **Futter-Moll** &c.; feiner Bettdecken in **Damast und Piqué, Tafeltücher** und gestreiften Dreil, unter Zusicherung der billigsten Preise.

F. A. Poyda,

früher am Markt, jetzt auf der Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken, empfiehlt vielerlei nützliche, angenehme und niedliche Gegenstände, welche sich zu Weihnachts-Geschenken ganz besonders eignen, zu den möglichst billigen Preisen.

Gustav Hartmann,

Thomasgässchen Nr. 10,
empfang heute eine neue Sendung
feinster Pariser Herrenhüte
(neuester Façon)
und empfiehlt selbige zu Fabrikpreisen.

Cigarren = Zündhütchen,

bequemste Zünder für Cigarren, à Sch. 2 1/2 Ngr. empfiehlt
G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Louis Seyffertb,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Raschmarkt gegenüber, empfiehlt seine vollständig sortirte

Bettfedern- und Kopfhaarhandlung,

so wie sein reichhaltiges
Magazin neuer Betten und Matratzen und
Lager fertiger Wäsche,
und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Filet-Hauben und Tücher,
gehäkelte wollene Tücher und Shawls
empfehlen **F. W. Schmidt & C.,**
Markt, Stieglitz's Hof.

Kaffee-Breter

in den neuesten geschmackvollsten Mustern und allen Größen empfehle ich neben meinem vollständig assortirten Lager von andern lackirten Waaren zu billigsten Preisen.

Adalbert Hawsky,

sonst Carl Schubert, Grimm. Straße Nr. 14.

Das Magazin

von

H. A. Lüderitz in Leipzig,

Petersstraße Nr. 23, 1. Etage,

empfiehlt sein assortirtes Lager von
neuen **Betten, Bettfedern und Daunen, Matratzen** von **Kopfhaaren, Stahlfedern, Seegras** und von **Stroh** gefertigt, den verschiedensten Sorten **Leib- und Bettwäsche,** worunter feinste, mittel- und ordinäre **Damen- und Herrenhemden** in rein Leinen, wie in **baumwollenen Stoffen, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Negligé-Jäckchen** und **Häubchen, Unterrocke, Stepprocke, gestrickte Schaf- und baumwollene Damen- u. Herren-Strümpfe, Taschentücher, Handtücher, Unterhosen, wattierte Bettdecken, Bett-Inlette** und **Bettüberzüge** &c.
in reeller Qualität und zu möglichst billigen Preisen.

Puppen-Verkauf.

Puppen, elegant und einfach gekleidet, mit **Haar-, Porzellan- und Holzköpfen,** werden ganz billig verkauft: **Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.**

Billiger Verkauf vor Weihnachten.

- | | |
|--|---|
| <p>3/4 buntbedruckte franz. Bize, das Kleid 1 1/6 bis 1 1/4 Thlr.;
 3/4 buntbedruckte franz. Bize, das Kleid 1 1/3 bis 1 1/2 Thlr.;
 3/4 buntbedruckte franz. Bize, beste Gattung und Muster, das Kleid 1 2/3 bis 1 5/6 Thlr.;
 5/4 Polka u. Cachemirienne, beste Qualität, die Elle 4 bis 5 Ngr.;
 5/4 Crêpe Rachelle und Milanollo, die Elle 3 1/2 bis 4 Ngr.;
 5/4 Mazurka und Citronienne, beste Qualität, die Elle 5 bis 6 Ngr.;
 7/4 Samlotts in allen Farben, die Elle 7 bis 8 Ngr.;
 Local: Grimma'sche Straße Nr. 36.</p> | <p>8/4 façonnirte Thibets, die Elle 11 bis 14 Ngr.;
 8/4 Amazonienne und Polka-Cheks, die Elle 10 bis 12 Ngr.;
 12/4 Umschlagetücher à 1 1/4 bis 3 Thlr.;
 Piqué-Röcke à 25 Ngr. bis 1 1/4 Thlr.;
 Schnuren-Röcke à 20 Ngr. bis 30 Ngr.;
 Westen in Seide und Wolle à 20 Ngr. bis 1 Thlr.;
 Barège, gedruckt, das Kleid 3 Thlr. bis 5 Thlr.;
 Schürzen in Seide à 1 1/4 Thlr. bis 2 Thlr.;
 Schürzen in Wolle à 12 Ngr. bis 20 Ngr.</p> |
|--|---|

F. Danfert & Comp.

Messinaer Apfelsinen, Malaga-Weintrauben und Traubenrosinen, italienische Maronen und Rosmarinäpfel, Knackmandeln, Frankfurter Pratzwürste, russische Zuckerböden, Smyrnaer Feigen, Alexandriner Datteln, mährische Pflaumen und Äpfel, neapolitanische Maccaroni, Brabanter und Malaga-Sorbellen, franz. Capern, Morcheln, Parmesan- und Schweizer-Käse, empfiehlt
C. W. Müller, Peterstraße Nr. 7.

In abgelagerter Waare und vorzüglichem Geruch empfiehlt folgende Sorten **Cigarren:**

- | | |
|--|-------------------------|
| feine leichte Salb-Savana No. 55 und 56 à 10 Thlr. pr. mille, | 8 Stück für 2 1/2 Ngr.; |
| schwere Savana No. 81 und 88 à 10 Thlr. pr. mille, | 8 " " 2 1/2 " |
| " Cuba No. 65A und No. 65B à 8 1/2 und 8 Thlr. pr. mille, | 9 " " 2 1/2 " |
| leichte Rencurell u. Dos Amigos No. 73 u. 41 à 8 Thlr. pr. mille, | 10 " " 2 1/2 " |
| schwere Brasil. und Salb-Savana No. 53 und 24 à 8 Thlr. pr. mille, | 10 " " 2 1/2 " |
- Carl Gottschalk, Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstraße.**

Verkauf von Steinkohle, Böhm. Braunkohle und Coake aus dem Bürgerschacht in Zwickau und den Gräfl. von Rostischen Werken bei Außig.

- | | |
|--|---|
| Beste Zwickauer Stück-Pechkohle: 16 Ngr. | Erste Sorte Böhm. Braunkohle (Patentkohle): 15 Ngr. |
| " " Schmiedekohle: 12 1/2 Ngr. | Beste Zwickauer Coake 11 Ngr. |
- pro Dreedner Scheffel.

Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster, erste Etage; in dem Zettelkasten auf der Ritterstraße Nr. 44; bei Herrn **Carl Benmann**, Ecke der Quer- und Dreedner Straße, und in den Verkaufslöcalen Windmühlenstraße Nr. 14 und Leipzig-Dreedner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.
 Für Wiederverkäufer gewähren wir eine ansehnliche Preisermäßigung.
Schönborg Weber & Comp.
 Leipzig.

Das Magazin von H. N. Luderich,
 Petersstraße Nr. 28, 1. Etage,
 empfiehlt sein besonderes
Lager von Betten und Matratzen zur Vermietung,
 von welchem an bekannte Familien miethweise Ueberlassungen stattfinden.

Die neuesten Façons von Winterkleidern.

- | | |
|--|------------------|
| Burnus | von 10—16 Thlr., |
| Catalan- und Königsmäntel | von 16—22 " |
| Wattirte Röcke mit Camelotfutter | von 7—15 " |
| do. do. durchaus mit Seide gef. | von 15—20 " |
| Gewöhnliche Tuchröcke und Fracks | von 10—17 " |
| Beinkleider | von 2—8 " |
| Westen | von 1 1/2—6 " |
| do. gestickte | von 6—10 " |
| Morgentröcke | von 3—10 " |
- empfehlen **Peter Huber, Ritterstraße, Stadt Malmby.**

Verkauf.

Gestickte Kragen und Taschentücher, Nulls, Jacquets glatt und gemustert, weiße Kleider, Handschuhe in Glacé, schottischem Zwirn und Halbseide, Berthenspitzen in allen Breiten schwarz und weiß, Tülls in Seide und Zwirn, in Stück und Streifen, schwarz, weiß und bunt. Bind, Tarlatan, Hutplatten und Deckel; ganze, halbe und Kinderschleier, Futtermouffelin in grau, weiß und schwarz. Creps und noch Manches zu billigen Preisen:
Markt, Barthels Hof rechts, 2. Etage.

Nobles Weihnachtsgeschenk. Eine kleine Partie prachtvoller Damast-Tafelgedecke in rein leinener Waare hat Auftraa, zu ermäßigten Preisen zu verkaufen
Julius Knöfel, Selliers Hof.

Verkauf.

Einige große Uhren, Glasglocken und verschiedene andere, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände sind billig zu verkaufen: **Katharinensstraße Nr. 27, 2te Etage.**

Meublesstoff- & Gardinen-Lager.

Ein reichfortirtes Lager der neuesten und nobelsten **Meublesstoffe**, in Damasten von Hanf mit Atlas, Wolle mit Seide, und zwei und dreifarbiaen wollenen Meublesstoffen, verschiedener Qualität. Dergleichen Velours d'Utrecht, sowohl glatt, als gepreßt in mehreren Farben Auswahl. Ferner ist mein

Gardinen-Lager,

in tambourirt und gestickter Schweizer-Waaren, sowie in 3/4 Meubles-Gattun, mit den neuesten und reichhaltigsten Mustern versehen; auch erwähne ich noch mein

Lager von Tischdecken,

in Wolle mit Seide, franz. Hochdruck, als auch in wollenen und baumwollenen Stoffen, empfehle ich solche unter Versicherung der billigsten Bedienung.

Ernst Seiberlich,
 Petersstraße Nr. 45/46.

Strohbach & Mojean, Reichstraße Nr. 42,

empfehlen ihr Lager diverser Wästen- und Kleiderstoffe, so wie eine Partie abgepaßter $\frac{3}{4}$ breiter Mäntel □ von 4 à 5 Thlr., eignes Fabrikat, en gros und en detail.

Ich empfang heute eine schöne Auswahl
gestickter

Kragen, Hemdchen, Manschetten &c.

und empfehle solche zu billigen Preisen. In Berthen-Spitz
erhielt ich Neues. **Eduard Koch**, Petersstraße Nr. 5.



Fein polirte Damenbreiter
ohne und mit Tuch, **Schachbreiter**, einfach und
zum Zusammenlegen, **Schachspiele** u. **Dominospiele**,
Whist- und **Boston-Spielmarken** auch **Boston-**
Tabellen u. dgl. m. empfehlen in bester Auswahl
Gebrüder Tecklenburg.

Verkauf.

Ein sehr frequenter **Gasthof** in der innern Vor-
stadt Leipzig, an einer sehr schönen Lage, dessen Gebäude sich
im besten baulichen Zustande befinden, für 80 Pferde Stallung
hat und sich mit 7 Procent verzinst, ist mit einem Theile An-
zahlung von der ganzen Kaufsumme sofort zu verkaufen. Zu
erfragen in Herrn Lehmanns Garten, neben der Barfußmühle
über dem Treibhause eine Treppe hoch Nr. 2.

Hausverkauf.

Das hier unter Nr. 20 des Brand-B.-Katasters eingetragene
Haus mit Garten, welches mit vier Stufen versehen und durch-
aus in baulichem Stande ist, soll ertheilungshalber verkauft
werden. Das Nähere ist bei Herrn Ch. G. E. Weissenborn,
Nr. 7 hier wohnhaft, zu erfahren. Städt. ritz obern Theils.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist ein im besten baulichen Zustande befindliches
Haus in der Vorstadt, welches einen Miethertrag von 597 Thlr.
gewährt, für 9500 Thlr. mit 5000 Thlr. Anzahlung.
Adv. **Alexander Kind**, Thomaskäfigchen Nr. 5.

Zwei Häuser in der schönsten Lage der äußern Vorstadt,
ganz nahe an der innern, welche durch ein großes Gartengrund-
stück verbunden sind und jetzt einen Miethertrag von 1814 Thlr.
gewähren, sind zu verkaufen. Auch wird ein Ritter- oder Land-
gut in guter Pflege, doch innerhalb Sachsens, mit angenommen.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Ober-Post-Canzlist **Wehe**,
Dresdner Straße Nr. 22, Fricke's Haus.

Zu verkaufen ist ein hier in der besten Lage gelegenes
Haus, worin seit einem langen Zeitraum bedeutende Schenk-
wirtschaft getrieben wird. Das Nähere bei
Adv. **Friedrich Franke.**

Ein schönes neugebautes Haus in der Tauchaer Vorstadt hier,
nahe an der Tauchaer Straße und in der Sonnenseite gelegen,
ist für 9000 Thlr. mit 2-3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen
durch Adv. **Grabl**, Nr. 69, Brühl.

Achtung!

Zwei gute Spieluhren mit Gehäuse sind billig zu verkaufen,
und ein Fortepiano in Mahagonygehäuse ist für den Preis von
70 Thlr. zu verkaufen im Paulinum beim Hausmann
Schreiber.

Ein besonders schön und zweckmäßig construierter gebrauchter
Kochofen steht Localverhältnisse wegen sofort zu verkauf-
en im Gewölbe des **F. Metlau** Neumarkt Nr. 8, Hof-
manns Hof.

Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen sind 1 Divan, 6 Stück Stühle, 1 schöne
Rußbaum-Commode, 2 Gebett Betten, 2 Bettstellen, 1 Schenk-
schrank, 1 Küchenschränkchen, 1 Spiegel, 1 Satz Pyramiden-
Bälle, 12 Billardqueues, diverses brauchbares Kupfergeschirr &c.
in den Stunden von 10 bis 12 des Vor- und 2 bis 4 Uhr
des Nachmittags, Reichels Garten, Quergebäude 1, 3 Tr. links.

Zu verkaufen sind ganz billig gut gearbeitete **Wein-**
kleider von ganz schweren niederländ. & B. & A. Neu-
Kirchhof Nr. 12-13, bei **C. G. Otto.**

Zu verkaufen ist billig ein **Secretair**, ein **Divan**, ein
Sepha und **Bettstellen**: **Albertstraße** Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein **Satz Carolin-Bälle**
(reiner Kern) mittler Größe: **Burgstraße**
Nr. 24 parterre.

Ausgezeichnetes **Danziger Schweineschmalz**, sowie
ächte **Teltower Rübchen**, werden billig verkauft.
Milch-Verkauf, **Rosenstraße.**

Feinen Punsch-Essenz, **Arac de Goa**, **Cognac**,
Jamaica und **Westind. Rum** in verschiedener Quali-
tät empfiehlt billigt

Gustav Romanus, Neumarkt Nr. 16/50.

Ackermannsche Brust-Bonbons

empfehlen **Steiner & Co.**, Café anglais.

Nürnbergger Leb- u. Pfefferkuchen,

Ma cipan, Macronenkuchen, Baseler Lebkuchen, echt Breekerwer
Wachsstock, ist angekommen bei

J. A. Meißner, Petersstraße Nr. 48.

Weiße Bierbisen empfiehlt frisch jung und frisch, auch
werden Verteilungen zu dem Weihnachtsfeste angenommen bei
J. G. Klemming, Barastraße 6, früher Petersstr. 2.

Franfurter Bratwürste, Russische grüne Zuckererbisen

in neuer Waare empfiehlt und verkauft

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Katharinen-Pflaumen in mehreren Sorten,
neue Imperiales-Pflaumen in Cartons und
neue Ungarische Pflaumen

erhalten in vorzüglich schöner Qualität und empfehlen zu billigen
Preisen **Hentschel & Binkert.**

Grosse Holst. Austern

empfehle die Weinhandlung von

A. Haupt.

Die feinsten **Gothaer** und andere Fleischwaren, **Heringe**
frisch und ger., den besten **Düsseldorfer Senf** (den Herren Gast-
wirthen sehr vortheilhaft) und die ausgezeichneten **Bratwürste**
und **Saucisohen** alle Tage frisch, empfehlen

Hoffmann & Co., gr. Feuerkugel.



Beste **Bamberger Schmelzbutter**, **Kieler Sprotten**
und **Kieler Speckpöcklinge**, à Stück 8 Pfennige,
empfehle
Fried. Schwennicke,
Markt- und Salzgaschenecke Nr. 8.



Meine direct bezogenen süßen **Meissner Apfelsinen**,
langen **Lampertus-Nüsse**, neue **Kranz-** und
Laf. Isigen, neue, große, graue echt ital. **Maronen**, neue
Mandeln in **Schaalen**, neue **Traubentrosinen**, neuen großkörnigen
Caviar, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Theodor Schwennicke im Salzgaschchen.



Geräucherten Rhein-Lachs empfiehlt
J. Schwentke, Markt, Salzgäßchen-Ecke 8.

Zu kaufen gesucht werden einige in gutem Stande befindliche
Hobelbänke von **Aug. Jericke, Reichels Garten, Quergeb.**

6000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu erborgen gesucht
durch **Adv. Theod. Döring, Schulgasse Nr. 7.**

Gesucht wird zu Weihnachten d. J. ein Lehrling in eine
hiesige Buchhandlung. Anerbieten werden unter der Chiffre
O. D. franco in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, reinliches und im
Kochen nicht unerfahrenes Dienstmädchen: **Ritterstr. 43** zu erfragen.

Ein mit mannichfachen Fähigkeiten begabter kräftiger junger
Mann sucht in einer hiesigen Handlung oder in einer Fabrik zc.
als Markthelfer oder Gehülfe eine Anstellung; auch würde derselbe
auf Verlangen eine Caution zu leisten im Stande sein.

Adressen bittet man in der Expedition des Tageblattes unter
Chiffre **E. F.** niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch von empfehlendem Aeußern,
der in Buchhandlungen als Markthelfer thätig war, wünscht
sehnlichst als solcher in einem Geschäft baldiges Unterkommen.
Er besitzt sehr gute Zeugnisse und kann Caution leisten. Aus-
kunft erteilt **J. Knöfel, Selliers Hof.**

Ein Dienstmädchen vom Lande soll durch ihre Verwandten
in einen humanen städtischen, wenn auch wenig lohnenden
Dienst gebracht werden. Wer von den Herrschaften zu Weih-
nachten d. J. darauf reflectirt, ein solches Mädchen zu sich in
Dienst zu nehmen, melde sich gefälligst in der Expedition des
Adv. **Grahl, Brühl Nr. 69, beim Copisten Kierschner.**

**Ganz vorzügliche Ammen können nachge-
wiesen werden:** Neumarkt Nr. 36, 2te Etage.

Eine in der Küche und Wirtschaft erfahrene Mädchen sucht
zu künftigen Januar einen anderweitigen Dienst.

Das Nähere zu erfragen **Grimma'sche Straße Nr. 37,
2 Treppen hoch vorn heraus.**

Gesucht wird ein kleines Familienlogis für kinderlose Leute
durch **D. Schmidt, Nicolaistraße Nr. 18.**

Vermiethung.

Eine gut meublirte Partierstube ist vom 1. Januar 1847
in Nr. 33 der großen Windmühlenstraße an einen soliden Herrn
von der Handlung oder Expedition zu vermieten. Das Nähere
beim Hausmann daselbst.

Bosenstraße Nr. 8

ist die 1. und 2. Etage, jede aus 5 Stuben, 3 Kammern und
allem sonstigen Zubehör bestehend, von Weihnachten a. c. oder
Ostern 1847 ab zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist auf der hohen Straße von Weih-
nachten ab die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern
und allem Zubehör. Näheres hohe Straße Nr. 16, oder beim
Herrn Adv. **Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.**

Vermiethung.

In guter Lage ist ein geräumiges Gewölbe mit heller
Speise- und Nebenstube nebst Nebenlage von Ostern 1847 an zu vermie-
then durch **Notar Dähne, Markt Nr. 9.**

Zu vermieten ist in der Universitätsstraße Nr. 3 eine
freundliche Eckstube nebst Seitenstube und Alkoven unter einem
Verschluß, jedoch nicht als Familienlogis. Das Nähere wolle
man daselbst parterre erfragen.

Verhältnisse halber ist ein mittleres Familienlogis für die Zeit
von Weihnachten bis Ostern 1847 billig abzulassen. Zu er-
fragen **Johannisgasse Nr. 6, 3 Treppen, Logis Nr. 19.**

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein
sehr freundliches heizbares und meßfreies Stübchen, am liebsten
an einen pünktlich zahlenden Herrn, in der Stadt, 1 Treppe
vorn heraus. Näheres beim Hausm. **Schneider, Preußerg. 14.**

Zu vermieten ist eine heizbare Stube für 10 Thlr. jährlich:
Reuonitz, Seitengasse Nr. 117b, Hörschens Haus, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen
Herrn mit oder ohne Bett: **Petersstraße Nr. 28/55, 3 Tr. rechts.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven:
Burgstraße Nr. 18, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind für nächste Ostern Familienlogis mit
9 und 10 Stuben nebst Zubehör in Nr. 2 an der Pleiße, so wie
eine trockene Niederlage in der Mühlgasse, durch den Eigent-
hümer in Nr. 4 am Obstmarkt.

Zu vermieten ist ein Logis mit 2 Stuben, Stuben-
kammer, Küche nebst Zubehör, vorn heraus, welches sogleich be-
zogen werden kann: **Gerbergasse Nr. 50.**

Zu vermieten sind 3 Zimmer an ledige Herren ohne Meubles
in Nr. 63, **Dresdner Str., 1 Tr. hoch.** Näheres beim Hausmann.

TIVOLI.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. An-
fang 6 Uhr. Das Musikchor von **Jul. Popitsch.**

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

**Heute Montag Concert- und Tanzmusik in
Lannerts Salon.**

Es kommt zur Aufführung: **Walzer** nach Motiven aus der
Oper **Atilla** von Labitzky (neu), **Elborado-Quadrille**
von Strauß sen. (neu). Anfang 6 Uhr. **M. Wenz.**

Peterschießgraben. Heute Tanzvergnügen.
A. Geißler.

Wolfs Salon. Heute Tanz.
G. Echorch.

**Pariser Salon. Heute Tanz nach dem
Flügel.**

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.
Schulze.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.
Bair. Bierstube des Rhein. Hofes.


Montag den 7. Dec. früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei
J. G. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute Abend Beefsteak, wozu erachtet einladet
Sinborn in Scaudens Ruhe.

Bierhalle.

Heute Montag ladet zu Kinder ruten und Pökelbraten mit
Klößen ergebenst ein **G. Söhne, Windmühlenstr. Nr. 15**

Einladung.

 Heute den 7. December ladet zu frischer Wurst und
Wellsuppe ergebenst ein **Gräfe in Eutritzsch.**

Heute Schlachtfest bei W. Ziegert, Kloftergasse Nr. 14.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abendunterhaltung u. Schweinsknochen mit Klößen.

Herzogs Restauration, Brühl. Heute Abend Topfrinderbraten und Klöße.

Peterschießgraben.

Heute Montag als den 7. Dec. Schlachtfest nebst Karpfen, Gänse und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet

J. G. Senfert.

Gasthof in Lindenau.

Heute Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

C. Zahn.



Heute den 7. December ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

A. Heinicke, hohe Straße Nr. 7.

Gosenschenke in Gutrisch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

A. Seyfer.

Oberschenke in Gutrisch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Cruft Müller.

Heute Montag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu felscher Wurst nebst Suppe ergebenst ein

J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

Gosenthal.

Heute Montag den 7. Dec. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ganz ergebenst ein

C. Bartmann.

Heute Abend zu wildem Schweinskopf, Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut ladet ergebenst ein

C. Landmann, Brühl, Stadt Cöln.

Ein guter und billiger Mittagstisch

ist bei pünctlicher Bezahlung, trotz der theuern Zeit, zu haben bei

Rühne, kleine Windmühlengasse Nr. 1.

Drei Thaler Belohnung erwartet den Finder des am Mittwoch Abend verlorenen, mit Amethysten besetzten, gegliederten Armbandes: Dresdner Straße Nr. 33, zwei Treppen.

An dem Gesellschafts-Poule,

der allwöchentlich Montags 8 Uhr Abends auf meinem **besten Billard** abgehalten wird, können noch einige Herren Theil nehmen; dieselben werden aber gebeten, sich heute Abend nicht zu spät einzufinden. Das Bier ist ausgezeichnet.

Rühne, kleine Windmühlengasse Nr. 1.

Dem Alten Friesen

gratuliren zu seinem 39sten Wiegenfeste seine Freunde.

Aber Gänsebraten muß sei. **N. L. Th. N.**

Nothwendige Erklärung.

Nachdem ich in Erfahrung gebracht habe, daß verschiedene Personen Arbeit auf meinen Namen einsammeln, ohne sie wiederzubringen, so daß selbige von mir abverlangt worden ist, fühle ich mich veranlaßt, ein geehrted Publicum nicht nur davor zu warnen, sondern auch auf das bestimmteste zu versichern, daß ich niemals hausiren sende, sondern nur in meinem Gewölbe, Petersstraße, Hohmanns Hof im Durchgange, Arbeit annehme.

Louis Kullmann, Schleifermeister.

Montag den 7. d. M., Abends 7 Uhr, im Saale des Kranich, Versammlung des Vereins der Commandirenden der Lösch- und Rettungsanstalten.

Der Vorstand.

Merztlicher Verein.

Morgen Abends punct 6 Uhr Generalversammlung. (Wahl von 3 Mitgliedern des Vorstands. Bericht über die Sterbecasse).

Heute Abend $3\frac{1}{4}$ Uhr raubte uns der Tod unsre gute Tochter und Schwester **Emilie** nach dreitägigem Krankenlager. Sanft und ruhig, wie sie im Leben war, verschied sie auch. Wer die Gute kannte, wird unsern Schmerz tragen helfen.

Leipzig, den 5. December 1846.

C. Dannenfels, Vater.
Julius } Geschwister.
Pauline }

Einpassirte Fremde.

Allendorf, Kfm. v. Schönebeck, Palmbaum.
Andrée, Amtm. v. Blankenburg, S. de Prusse.
Alardes, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Buchwald, Kfm. v. Berlin, und
Biener, Kfm. v. Krippen, Palmbaum.
Beschor, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.
Cohn, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
Demmler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Fronhofer, Kfm. v. Straßburg, S. de Saxe.
Griepenkerl, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Grolig, Maler v. Paris, Stadt Gotha.
Harras, Kfm. v. Magdeburg, und
Hend, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Hartmann, Gutsbes. v. Bielick, Hotel de Prusse.

Hartmann, Amtm. v. Birtes, Hotel de Prusse.
Hartwig, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Jaumain, Negoc. v. Chalons, Hotel de Russie.
Krämer, Tischlermstr. v. Bollenkirchen, und
Krachmer, Kfm. v. Dornburg, Stadt Breslau.
Klausnitz, Geschäftereis. v. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Kumoron, Kfm. v. Berlin, und
Klein, Fabr. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Löwe, Kfm. v. Reichenbach, goldner Arm.
Mey, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Meyer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
Pfau, Kfm. v. Reichenbach, gr. Baum.
Pagle, Botaniker v. Kopenhagen, S. de Bav.

Rathmann, Schausp. v. Dtsch, St. Bresl.
Stein, Schausp. v. Dtsch, Stadt Breslau.
Schulze, Gastw. v. Hildesheim, 3 Könige.
Schröder, Appellat.-Rath v. Dresden, und
Schulze, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Russie.
Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und
Schramm, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
Schmig, Gutsbes. v. Schloß-Winnenthal, S. de Prusse.
Volgt, Amtm. v. Langenreichenbach, St. Bresl.
Voss, Componist v. Neustrelitz, und
Voss, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
Wolff, D., v. Halle, Palmbaum.
Wilhelm, Postsecret. v. Larnowitz, S. de Bav.

Druck und Verlag von **C. Volz.**